

Theatertage am See 2008

Do. 13. März

Fr. 14. März

Sa. 15. März

So. 16. März

Sind wir nicht alle ein bisschen „Loser“?

3 € Kleines Theater

1. Donnerstag 10 Uhr

Die Knöpfe, KBZO Weingarten
Eigenproduktion

Das Stück handelt von zwei Schulgruppen, die nach dem Motto „Deutschland sucht die beste Schultheatergruppe“ in einen Wettstreit treten. Anfängliche Euphorie der SchauspielerInnen entwickelt sich im Laufe des Stückes zu Resignation und Frust bis hin zu geballter Wut. Die Aufführungen scheinen gefährdet. Ist das der Beginn eines riskanten Spiels, aus dem alle als Loser abtreten?

Die Schultheatergruppe „Die Knöpfe“ setzt sich aus 16 Kindern zwischen 10 und 12 Jahren mit unterschiedlichen Behinderungen zusammen. Die SchülerInnen bringen bereits Vorerfahrungen im Theaterspielen mit und werden seit einem halben Jahr im Rahmen des AG-Unterrichts als Theatergruppe gefördert. Neben der spielerischen Umsetzung des Stückes wurden sowohl musikalische Rhythmen als auch einzelne Textpassagen sowie Bühnenelemente und Requisiten mit den Kindern gemeinsam erarbeitet. Die Gruppe erhielt den **RADIO SEEFUNK Theaterpreis 2005** und vertrat Baden-Württemberg beim deutschen Schultheater-treffen der Länder 2005.

Theaterpreis 2005 und vertrat Baden-Württemberg beim deutschen Schultheater-treffen der Länder 2005.

Autor: Eigenproduktion
Regie: K. Thiel, T. Aster
Zielgruppe: Menschen ab 8 J.
Dauer: 45 Minuten



Der kleine Prinz

3 € Kleines Theater

2. Donnerstag 11 Uhr

Theater-AG der HS Zimmern
Antoine de Saint-Exupery

„Aber die Geschichte ist doch so schwierig, verstehen die Kinder das überhaupt?“ Diese Frage stellte man uns zu Beginn der Proben. Wegsuche ist ein zentrales Thema der Erzählung „Der kleine Prinz“ – und so haben wir die Herausforderung angenommen und uns auf den Weg gemacht. Zusammen mit dem kleinen Prinzen verlassen wir den sicheren Boden. Die Reise zu den Planeten wird für uns alle zu einem phantastischen, das Herz berührenden Abenteuer. Am Ende erfahren wir: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das eigentlich Wichtige ist für die Augen unsichtbar.“

Wir sind eine Schultheatergruppe, die jedes Schuljahr ein Theaterstück zur Aufführung bringt. Angepasst an das jeweilige Motto unseres Schulfestes haben wir Stücke inszeniert zu den Themen „Zirkus“, „Europa“, „Strafenkinder“, „Fußball“ und „Freundschaft“. Die Zusammensetzung unserer AG variiert, dieses Mal ist es eine reine Mädchentruppe mit 8 Anfängerinnen.

Autor: Antoine de Saint-Exupery
Regie: Barbara Schwer-Drixler, Christoph Frank
Zielgruppe: Menschen ab 10 J.
Dauer: 60 Minuten



Creeps

3 € Kleines Theater

3. Donnerstag 14.30 Uhr

Theater – AG des Richard-von-Weizsäcker-Gymnasiums, Biersbrunn
Lutz Hübner

Dass die Medienwelt keineswegs eine fröhliche Spielwiese ist, zeigen Überschriften wie die folgende: „Drei jubeln – drei weinen bitterlich. Im Finale der Castingshow „Popstar“ wird hemmungslos gesiebt.“ Wie viele Jugendliche träumen Maren, Petra und Lilly von einer TV-Karriere. Dass nur eine den Job bekommen kann, ist klar. Erst allmählich dämmert es ihnen, dass ein falsches Spiel gespielt wird, in dem man sie aufeinander los lässt, bis die Fetzen fliegen und die Psyche blank liegt.

Die Theater-AG existiert schon seit 30 Jahren an dieser Schule. Mit dem Ziel, sich mit allen möglichen Formen des Theaters auseinanderzusetzen. So reicht die Palette vom Klassiker bis zum Märchen, vom magischen Theater bis zum Spiel mit Marionetten. „Besonders angenehm an der Inszenierung ist, dass dem Zuschauer ... ein topaktuelles Thema leicht verständlich präsentiert wird – die Art Theater, die für Jung und Alt gerne zur Gewohnheit werden könnte.“ (Schwarzwälder Bote)

Autor: Lutz Hübner
Regie: Joachim Wolf
Zielgruppe: Menschen ab 14 Jahren
Dauer: 60 Minuten



Money, money, money

8/3 € Managentheater

4. Donnerstag 19.30 Uhr

SpinaTheater, Solingen
Eigenproduktion

Was ist eigentlich Geld? Ist es schön oder schmutzig? Gut oder schlecht? Tauschmittel oder Statussymbol? In ihrem neuen Projekt beschäftigen sich die Jugendlichen mit Münzen und Scheinen, mit Sorgen und Freuden von Haben und Nichthaben, Schein und Sein, kaufen und nicht kaufen. Es entsteht eine fantasievolle und abwechslungsreiche Reise in das glänzende Land des Goldes. Elemente aus Tanz, Gesang und Theater fügen sich zu einem bunten, mal nachdenklichen, mal amüsanten Abend rund ums Geld.

Das SpinaTheater Solingen ist ein junger Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, junge Theaterkunst zu fördern. Das junge Ensemble präsentiert seine mittlerweile vierte Produktion und wurde mit dem letzten Stück „Schule Nr.1“ zu den renommierten Theatertagen der Jugend im Rahmen der Berliner Festspiele eingeladen.

RADIO SEEFUNK Theaterpreis 2007.

Autor: Eigenproduktion
Regie: M.O.Witt, E. Welther
Zielgruppe: Menschen ab 12 Jahren
Dauer: 60 Minuten



Kalif Storch

3 € Managentheater

5. Freitag 10 Uhr

TheaterJugendclub, Sulz
W. Hauff

Die orientalische Erzählung Kalif Storch berichtet von Chasid von Bagdad und seinem Großwesir Mansur, die ein geheimnisvolles Pulver kaufen, das den, der es schnupft, in ein beliebiges Tier verwandelt und ihm die Sprache der Tiere verständlich werden lässt. Nur dürfe man keinesfalls lachen, denn dann vergesse man die Formel „Mutabor“. Diese allein gibt die menschliche Gestalt zurück. Voller Neugier versuchen der Kalif und sein Begleiter das Pulver und werden zu Störchen. Sie lachen jedoch und vergessen die Zauberformel...

Die Gruppe hat in den letzten Jahren in verschiedener Gruppierung ganz unterschiedliche Themen bearbeitet. Mit Bewegungsformen und viel Spaß versenken sie sich ganz in die Welt des Kalifen. Beim Stuttgarter Hauff-Festival erhielt das Stück den ersten Preis. **RADIO SEEFUNK Theaterpreise 2002 und 2001.**

Autor: W. Hauff
Regie: U. Weber
Zielgruppe: Menschen ab 7 Jahren
Dauer: 45 Minuten



Iphigenie Königskind

3 € Kleines Theater

6. Freitag 11 Uhr

Tempus fugit, Rheinfelden
Pauline Mol

Die griechische Flotte unter Befehl des Königs Agamemnon will nach Troja segeln, um Helena, die rechtmäßige Frau von Menelaos zu befreien. Aber die Griechen sitzen wegen anhaltender Windstille in Aulis fest. Agamemnon befragt das Orakel, das ihm offenbart, dass einzig und allein das Opfer seiner eigenen Tochter Iphigenie die Flaute beenden würde. Obwohl es dem Vater schwer fällt, lässt er seine Tochter unter einem Vorwand ins Lager der Griechen bestellen. Als er sich jedoch anders entscheidet, ist es zu spät; seine Frau und die Tochter haben das Lager schon erreicht.

Das Ensemble besteht aus zehn Spielerinnen und Spielern im Alter von 14 – 23 Jahren. Viele der Spielerinnen und Spieler sind schon seit mehreren Jahren dabei und haben somit eine große gemeinsame Spielerfahrung. Tempus fugit erhielt den **RADIO SEEFUNK Theaterpreis 2006** und vertrat die BRD 2007 beim Weltamateurtheaterfestival in Soul, Korea.

Autor: Pauline Mol
Regie: Karin Maßen
Zielgruppe: Menschen ab 6 Jahren
Dauer: 75 Minuten



Einer flog übers Kuckucksnest

8/3 € Managentheater

7. Freitag 19 Uhr

PHOENIX on stage, Wangen
Dale Wassermann

Um nicht im Gefängnis zu landen, lässt sich der lebenslustige Draufgänger McMurphy in eine Nervenheilanstalt einweisen. Dort führt die sadistische Stationschwester Ratched ein menschenverachtendes Regiment. Doch der hartgesottene McMurphy erklärt dem grausamen System den Krieg. Gezeigt wird der Kampf eines Außenseiters gegen Anpassungszwang und Selbstaufgabe, gegen die Entmündigungs-, Unterdrückungs- und Ordnungsmechanismen gesellschaftlicher Institutionen.

Phoenix on stage ist eine Theatergruppe, die vor fast zehn Jahren gegründet wurde. Sie arbeitet einmal wöchentlich unter der professionellen Anleitung von Ute Dittmar mit dem Ziel, schauspielerische Grundlagen zu erlernen und in Theaterstücken umzusetzen.

Autor: Dale Wassermann
Regie: Ute Dittmar
Zielgruppe: Menschen ab 14 Jahren
Dauer: 135 Minuten
+ Pause



Clown on line – Eine vernetzte Tr@gikomödie

8/3 € Kleines Theater

8. Freitag 21.45 Uhr

Martin Mime u. Theater Eigen-Art, Pfdelbach
Eigenproduktion

Clown Paletti ist in einer Krise. Er hat es satt, immer nur der „Berufskomi-ker“ zu sein. Er will – wie die anderen Artisten im Zirkus – auch bewundert werden. Da taucht Chip auf. Geschick und verführerisch offenbart er Paletti die Faszination des Computers und der virtuellen Welt. Mit „Clown on line“ betritt die Gruppe völliges Neuland: Unterschiedlichste Stilmittel wie Schauspiel, Clownerie, Pantomime und Schwarzlicht werden zu einem außergewöhnlichen und wechselhaften Theatererlebnis mit vielen komischen, aber auch tr@gischen Momenten kombiniert.

Martin Mime entwickelt das Clown-o-mimentheater. 2003 gründete er mit einigen Mitstreitern das Projekttheater Eigen-Art. Im Mittelpunkt der Eigenproduktionen stehen die Geschichte und die Figuren.

Autor: Eigenproduktion
Regie: Martin Zimmermann und Jochen Wietershofer
Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene
Dauer: 75 Minuten



Das Leben und Punkt

6/3 € Kleines Theater

9. Samstag 12.50 Uhr

„Bartholomei“
Seniorentheatergruppe, Brixen, Italien
Eigenproduktion

Jeder will alt werden, auch Sie? „Das Leben und Punkt“ ist ein Stück über Gefühle und Gedanken, die im täglichen Leben meistens nicht angesprochen werden. Fantasie und Wirklichkeit verschmelzen ineinander. Es handelt von alten Menschen, die zusammenleben (müssen). Die Bartholomei's finden die wohltdisierte Mischung, um das Publikum zwischen befreitem Lachen und stummer Betroffenheit zu schaukeln.

Die Südtiroler Senioren-Theatergruppe Bartholomei's, Brixen, macht seit 14 Jahren Erinnerungstheater. Die Gruppe entwickelt ihre Stücke selbst. Authentisch zeichnen die Schauspieler Szenen, die in heimlichen und offenen Wunden stochern, sie zielen pointiert und treffen genau - ehrlich, schonungslos und berührend. Die Leiterin, Maria Thaler Neuwirth findet mit ihrer Konzeption europaweit große Beachtung und Nachahmer.



Autor: Eigenproduktion
Regie: Maria Thaler Neuwirth
Zielgruppe: Jugendliche u. Erwachsene
Dauer: 70 Minuten

Warum mich 1 happy end traurig macht

6/3 € Managentheater

10. Samstag 15 Uhr

Melek Diehl, Berlin

Die Schauspielerin Clara weilt aufgrund eines Filmdrehs in Moskau. Ihrem todkranken Vater, der zu Hause seinen Geburtstag feiert, gratuliert sie mit Videobotschaft. Mit den Videos kommen nicht nur Liebesgrüße aus Moskau, sondern viele unbearbeitete Bilder der deutschen Geschichte zurück, die eine tagesaktuelle Vergangenheits- und Gegenwartsbewältigung erfordern.

Melek Diehl studierte Philosophie, Geschichte und Germanistik und wechselte dann an die Theaterschule für Darstellende Künste „Die Etage“ in Berlin. Mit dieser Inszenierung wagt sie ein Schauspielersolo. Oliver Bierschenk studiert Theaterwissenschaften in Wien und Leipzig. Beide haben schon mehrfach zusammengearbeitet. In Heidelberg wurde ihre Interpretation des „König Ubu“ zu einem der beiden deutschen Beiträge für einen internationalen Regiewettbewerb ausgewählt.

Autor: Polle Wilbert
Regie: Oliver Bierschenk
Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene
Dauer: 60 Minuten



Mein Ungeheuer

8/3 € Managentheater

12. Samstag 20 Uhr

Theater Abtenau & Theater Holzhausen
b. Salzburg, Österreich
Felix Mitterer

Rosa und Hans Zach waren fast 30 Jahre lang verheiratet. Er tyrannisierte sie mit seinem Alkoholisismus und mit Gewalt, sie bestrafte ihn mit Kälte und Ablehnung. Als sie ihn dann brennend im Bett liegen sieht und hilflos sterben lässt, glaubt sie, vom Ungeheuer an ihrer Seite befreit zu sein. Doch nun beginnt ein schwerer Weg für beide: Er ist gezwungen, seine Frau auch nach seinem Tod zu verfolgen. Seine Seele findet keine Ruhe, bevor sie Erlösung und Verzeihung gefunden hat. Rosa versucht, vor ihrem toten Mann zu fliehen, aber es gibt kein Entkommen...

Das Theater Holzhausen ist eine freie Spielgemeinschaft. Das Theater Abtenau besteht seit 25 Jahren. Pro Jahr werden 2-3 Produktionen erarbeitet. Der Spielplan der Gruppe ist vielfältig. **RADIO SEEFUNK Theaterpreis 2005.**

Autor: Felix Mitterer
Regie: Marion Hackl
Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene
Dauer: 70 Minuten

oder Kinderstücke – bei allem ist der Dialog zwischen Spieler und Zuschauer unser Mittelpunkt. Das Aktionstheater Donzdorf erhielt den **RADIO SEEFUNK Theaterpreis 2004.**



Autor: Slawomir Mrozek
Regie: Gerhart Kraner
Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene
Dauer: 70 Minuten

Offene Zweierbeziehung

8/3 € Kleines Theater

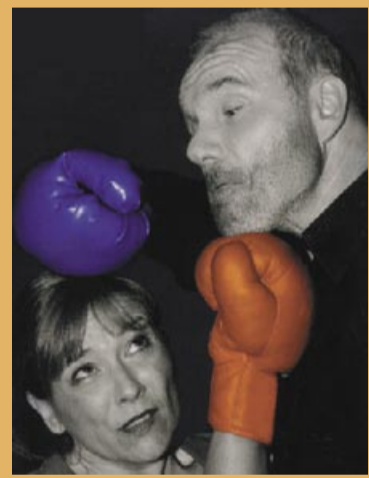
13. Samstag 22 Uhr

Theater im Bahnhof
Dielheim & Scheinwerfer `87
St. Leon-Rot
Franca Rame und Dario Fo

Wenn Frau und Mann in den Ring steigen, dann ... Die Ehe als Boxing, die Partnerschaft als Kampf in mehreren Runden, bei dem schließlich eine/einer zu Boden geht – wer? Antonia und ihr Mann, seit vielen Jahren verheiratet, tragen dem Publikum Szenen ihres Experiments der „offenen Zweierbeziehung“ vor. Wie spitze Klängen funkeln die Dialoge, manches kommt einem bekannt vor. Der Mann, wahrscheinlich in der x-ten midlife crisis, versucht sich durch zahlreiche Seitensprünge zu beweisen, während Antonia im Coaching durch ihren Sohn eine Transformation von der unbeachteten Hausfrau zur selbstbewussten Frau im besten Alter durchläuft.

Das Theater im Bahnhof wurde 1963 gegründet. Noch heute sind ein Teil der Initiatoren aktiv tätig. Der eingetragene Verein hat heute etwa 130 Mitglieder, davon sind 30 aktive Theaterfreunde; das ehemalige Bahnhofsgelände steht als Domizil zur Verfügung. Die Gruppe Scheinwerfer `87 entstand aus der Initiative von Erzieherinnen und Elternvertretern. Neben der Inszenierung von Kinderstücken ist die Gruppe auch mit Kleinkunst, Jugendtheater und Erwachsenen-theater aktiv. Die Gruppe begeisterte bei uns im letzten Jahr mit Shake Macbeth.

Autor: Franca Rame und Dario Fo
Regie: Manfred Maier
Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene
Dauer: 70 Minuten



Zug um Zug

6/3 € Kleines Theater

14. Sonntag 10 Uhr

Theater VollNormal, Friedrichshafen
Eigenproduktion

Erzählt wird die Geschichte eines Mannes, der als Schaffner im Zug seinen Lebensunterhalt verdienen muss. Dabei wird er mit vielen Situationen konfrontiert, denen er nicht gewachsen ist. Schon von klein an hat er nämlich gelernt, immer den Kürzeren zu ziehen. Das Schicksal hat es wahrlich nicht gut mit ihm gemeint, Zug um Zug wird er immer verzweifelter. Gibt es einen Ausweg?

Die Gruppe entstand aus einem Projekt, das 2004 zum 40-jährigen Jubiläum der Lebenshilfe Bodenseekreis unter Anleitung des Theaterpädagogen W. Koch. Menschen mit und ohne anerkannte Behinderung standen zusammen auf der Bühne. Inzwischen besteht die aktive Gruppe ausschließlich aus Menschen unterschiedlichen Alters mit verschiedenen Handycaps. Im März 2007 konnte die Eigenproduktion „Glück gehabt“ erfolgreich aufgeführt werden.

Autor: Eigenproduktion
Regie: Carola Kiwatsch
Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene
Dauer: 40 Minuten

Die Schwarzwitzklinik

6/3 € Managentheater

15. Sonntag 11.15 Uhr

COMEDYexpress, Sommeri, Schweiz
Eigenproduktion

Der Elektriker und sein Gehilfe werden in die Schwarzwitzklinik gerufen, um eine Lampe zu reparieren. Die Turbulenzen beginnen, als der Gehilfe mit einem Patienten verwechselt wird. Als dann auch noch die resolute Ober-schwester Hildegard auftaucht, wird der arme „falsche Patient“ vollends zum großen Verlierer. Die Eigenproduktion des COMEDYexpress bietet ein Feuerwerk an Spielwitz, sprühenden Einfällen und Situationskomik.

Im Zentrum des Kulturprojektes Theaterwerkstatt Sommeri steht die angstfreie Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung. Der COMEDYexpress spielt unter der Leitung der beiden Theatermacher Olli Hauenstein und Peter Wenk erfolgreiche Produktionen mit hohem Spaßfaktor. Die Theaterwerkstatt ist zu einem künstlerisch-kreativen Erfahrungsraum geworden, der Begegnung leicht macht.

Autor: Eigenproduktion
Regie: Peter Wenk/ Olli Hauenstein
Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene
Dauer: 40 Minuten

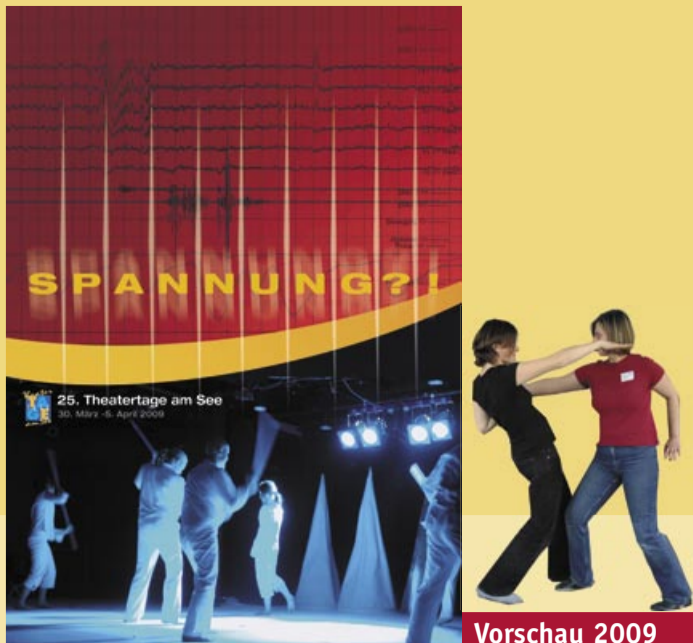
Lust auf Lesen?

- > RavensBuch in Friedrichshafen
- > Buchhandlung des Jahres 2007
- > im Medienhaus K42
- > 50 000 Bücher auf 3 Ebenen

Ravensburg
RavensBuch
Friedrichshafen



Bekanntgabe der RADIO SEEFUNK Theaterpreise.
Verabschiedung der Theatergruppen.
Übergabe der Preise durch Bürgermeister Peter Hauswald.



Vorschau 2009

Bei den 25. Theatertagen am See richten wir den Fokus auf Spannung. Im Rahmen dieses Themas wird es auch einen Regie- und Dramaturgie-Wettbewerb geben.
Termin: 30.3.-5.4.2009
Bewerbungsunterlagen und nähere Informationen unter www.theatertageamsee.de

GESCHÄFTSSTELLE FÖRDERVEREIN THEATERTAGE AM SEE
Bodensee-Schule St. Martin
Postfach 2946,
D-88023 Friedrichshafen
Tel.: 0 75 41 - 9216- 32 oder -33
(Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr)
Fax: 0 75 41 - 9216- 39
theatertage@bodensee-schule.de
www.theatertageamsee.de

Die Gewinner 2007 RADIO SEEFUNK Theaterpreise 2007

Schul – und Jugendtheater

Jugendtheater
SpinaTheater Solingen
Schule Nr. 1
Eigenproduktion
Regie: M.O.Witt



Internationales Amateurtheater

z-phynx theater Uetendorf (Schweiz)
Beziehungskisten von Franz Zaugg
Regie: Daniel Nabs



Dokumentartheater Berlin
Und der Name des Sterns heißt Tschernobyl
Von Marina Schubarth
Regie: Marina Schubarth, Natascha Bondor

Veranstalter

Förderverein Theatertage am See Friedrichshafen e.V.
Organisationsteam: Jürgen Mack, Jutta Widmaier, Gerhard Schöll, Claudius Beck, Katharina Ertel, Selma Öngel, Wolfgang Götz, Andreas Glatz, Rita Weiss
Grafik: Kulturagentur Claudius Beck, Christine Winghardt, www.claudiusbeck.de
Fotos: Theatergruppen und Paul Silberberg
Redaktion: Wolfgang Götz
Druck: Druckerei Kleb in Wangen



Kartenreservierung

bis einschl. 12.3.2008: Telefon: 07541 9216-32
Fax: 07541 921639 mail: theatertage@bodensee-schule.de
Gruppen und Schulklassen wird eine Vorbestellung besonders empfohlen. Ab 13.03.2007 direkt an der Theaterkasse.

Theaterkasse

Abendkasse und ab 13.03.2008 ganztägig direkt am INFO in der Bodensee-Schule, Zeisigweg 1, Tel.: 07541 31492 Fax: 07541 921639

Eintrittspreise

Wenn zwei Preise angegeben sind, gilt der ermäßigte Preis für Schüler, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte und Mitglieder des VEREINS ZUR FÖRDERUNG DER THEATERTAGE AM SEE.



Dauerkarten

Die Dauerkarten sind übertragbar und kosten 50,-/30.- EUR. Auch Dauerkartenbesitzer müssen Platzreservierungen vornehmen und Einlasskarten an der Theaterkasse besorgen.

Wegbeschreibung

Die Schule liegt im Stadtteil Windhag im westlichen Teil Friedrichshafens. Zwischen Stadtmitte und Manzell-Fischbach auf der B 31 bei der Pizzeria Amalfi nach Norden abbiegen. Den Schützenweg ganz durch bis zum Zeisigweg, links ab zur Bodensee-Schule.

Stadtverkehr

Vom Stadtbahnhof, Hafenbahnhof oder dem gesamten Stadtgebiet per Bus: Mit den RAB-Bussen Richtung Meersburg, Haltestelle Windhag/Seemoos, dann zu Fuß der Straße entlang weiter, bei der Pizzeria Amalfi rechts abbiegen, den Schützenweg ganz durch bis zum Zeisigweg, links ab zur Bodensee-Schule — oder vom Bahnhof mit den Stadtbussen Linie 4 und 5, Haltestelle Bodensee-Schule Stadtverkehr siehe auch: www.stadtverkehr-fn.de
Mit dem Zug an der Strecke Radolfzell-Friedrichshafen, Haltestelle FN-Landratsamt und FN-Manzell. Von dort jeweils Fußweg 500 m. Anfahrt nach Friedrichshafen: www.bodo.de oder www.bahn.de

Theatercafé und Verpflegung

Das Theatercafé ist zu allen Veranstaltungen geöffnet, donnerstags und freitags allerdings erst ab 16.00 Uhr. Es ist Begegnungsstätte für die Akteure, Zuschauer und Kursteilnehmer. Auch kleine Speisen sind dort erhältlich. Die Schulumensa der Bodensee-Schule verwandelt sich an diesem Wochenende in ein Theaterrestaurant. Dabei wird auch ein fleischloses Gericht angeboten.

Kursprogramm und Schulprojekte

Wochenendkurse während der Theatertage und Projekte für Schulklassen und Gruppen. Wenige Plätze sind noch frei. Programm beim Veranstalter anfordern oder auf unserer Homepage lesen.

Theaterausbildung

Am 25.9.2008 beginnt unser 8. Theaterpädagogischer Ausbildungskurs. In Kooperation mit dem Seminar f. Didaktik u. Lehrerausbildung GHS Meckenbeuren. Nähere Informationen unter www.theatertageamsee.de oder www.seminar-meckenbeuren.de

Seit acht Jahren werden die Radio Seefunk Theaterpreise vergeben. Auch in diesem Jahr engagieren wir uns für den Theaterpreis.

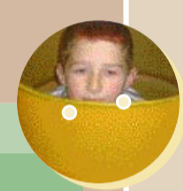
Radio Seefunk.

Einfach die beste Musik.

Friedrichshafen UKW: 99.3
Konstanz UKW 101.8
Singen UKW 105.3
Überlingen UKW 96.4
Ravensburg UKW 102.6
Isny/Allgäu UKW 103.9

Die Schul- und Jugendtheatertage am See

Donnerstag, den 13. März 2008



9.45 Uhr	-	Eröffnung der 24. Theatertage am See	
10.00 Uhr	3 €	1 Sind wir nicht alle ein bisschen „Loser“? Die Knöpfe, KBZO Weingarten	<i>Kleines Theater</i>
11.00 Uhr	3 €	2 Der Kleine Prinz Theater AG der HS Zimmern b. Rottweil	<i>Managentheater</i>
12.45 Uhr	-	Nachbesprechung Stück 1 & 2	
14.30 Uhr	3 €	3 Creeps Theater AG des Richard-von-Weizsäcker-Gymnasiums, Baiersbronn	<i>Kleines Theater</i>
19.00 Uhr	-	Begrüßung der Schul- und Jugendtheatergruppen	<i>Kleines Theater</i>
19.30 Uhr	8/3 €	4 Money, money, money Spina Theater, Solingen	<i>Managentheater</i>
21.30 Uhr	-	Nachbesprechung Stück 3 & 4	

Freitag, den 14. März 2008

10.00 Uhr	3 €	5 Kalif Storch Theaterjugendclub Sulz a. N.	<i>Managentheater</i>
11.00 Uhr	3 €	6 Iphigenie Königskind Tempus fugit, Rheinfelden	<i>Kleines Theater</i>
13.00 Uhr	-	Nachbesprechung Stück 5 & 6 anschließend Spielleitertreffen Schul- und Jugendtheater	

Die internationalen Amateurtheatertage am See

18.30 Uhr	-	Begrüßung der Theatergruppen der internationalen Amateurtheatertage am See	
19.00 Uhr	8/3 €	7 Einer flog übers Kuckucksnest PHOENIX on stage Wangen	<i>Managentheater</i>
21.45 Uhr	8/3 €	8 Clown on line – Eine vernetzte Tr@gikomödie Martin Mime und Theater Eigen-Art Pfedelbach	<i>Kleines Theater</i>

Samstag, den 15. März 2008

10.00 Uhr	-	Nachbesprechung Stück 7 & 8	
12.50 Uhr	6/3 €	9 Das Leben und Punkt (70') Seniorentheatergruppe „Bartholomei's“ Brixen, Südtirol/Italien	<i>Kleines Theater</i>
15.00 Uhr	6/3 €	10 Warum mich 1 happy end traurig macht (60') Melek Diehl, Berlin	<i>Managentheater</i>
16.30 Uhr	-	Nachbesprechung Stück 9 & 10	
18.00 Uhr	8/3 €	11 Tango Aktionstheater Donzdorf e.V.	<i>Kleines Theater</i>
20.00 Uhr	8/3 €	12 Mein Ungeheuer Theater Abtenau und Holzhausen b. Salzburg Österreich	<i>Managentheater</i>
22.00 Uhr	8/3 €	13 Offene Zweierbeziehung Theater im Bahnhof Dielheim & Scheinwerfer '87 St. Leon-Rot	<i>Kleines Theater</i>

Sonntag, den 16. März 2008

9.00 Uhr	-	Nachbesprechung Stück 11, 12, & 13	
10.00 Uhr	6/3 €	14 Zug um Zug Theater VollNormal, Friedrichshafen	<i>Kleines Theater</i>
11.15 Uhr	6/3 €	15 Schwarzwitzklinik COMEDYexpress Sommeri, Schweiz	<i>Managentheater</i>
13.00 Uhr	-	Nachbesprechung Stück 14 & 15 anschließend Spielleitertreffen Amateurtheater	
13.30 Uhr	-	Präsentation Kinderkurse	<i>Turnhalle</i>
14.30 Uhr	-	FINALE Kurspräsentation, Bekanntgabe der RADIO SEEFUNK Theaterpreise	<i>Managentheater</i>

Dauerkarte 50/30.- €



Änderungen vorbehalten!:

... die wahren Größen der Bühne

24. Theatertage am See
Friedrichshafen am Bodensee
10.-16. März 2008

FÖRDERER & KOOPERATIONSPARTNER

Stadt Friedrichshafen
Bodensee-Schule St. Martin Friedrichshafen,
Freie Kath. Grund-, Haupt- und Werkrealschule
Ministerium für Kultur, Jugend und Sport über den Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg
Koordinierungsstelle Schultheater Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Tübingen Abt. Schule und Bildung
Gefördert über den Bund Deutscher Amateurtheater aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
Aktionsprogramm JUGEND der Europäischen Gemeinschaft
Jugendstiftung Baden-Württemberg
„Fonds Soziokultur“
Fonds Darstellende Künste
Junges Theater Konstanz
Stadtheater Konstanz
Radio Seefunk
SÜDKURIER
Oberschwäbische Elektrizitätswerke
Zeppelin Wohlfahrt Friedrichshafen GmbH
Kulturstiftung der ZF Friedrichshafen
Ravensbuch Friedrichshafen und Ravensburg
Kulturstiftung der Landesbank Baden-Württemberg
Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg e.V.
Jugendreferat des Dekanats Friedrichshafen
Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (GHS) Meckenbeuren
Freiburger Spielwerkstatt
Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel & Theater (BAG)
Bundesverband Theaterpädagogik e.V. (BuT)
Associate International Amateurs Theatre Association (AITA/IATA)

Förderverein THEATERTAGE AM SEE
Friedrichshafen
Bodensee-Schule St. Martin
Postfach 2946
D- 88023 Friedrichshafen
Telefon 07541 9216-32 oder -33
Fax 07541 9216-39
theatertage@bodensee-schule.de
www.theatertageamsee.de

Verlierer – die wahren Größen der Bühne

Die Verlierer sind das Lebenselixier des Theaters. Seit Jahrtausenden erzählt es die Geschichte Ihres Scheiterns, Strauchelns, Fallens, Wiederaufstehens. Das Tragische berührt, betrifft, wühlt auf und spiegelt die elementaren Fragen des Menschseins und wird dabei nicht selten zum Komischen. Die 24. THEATERTAGE AM SEE spannen dabei den Bogen von der Antike bis zu brandaktuellen Gegenwartsthemen. Das gilt in diesem Jahr besonders für die Schul- und Jugendtheatertage, die neben vielversprechenden neuen Gruppen gleich mit vier Trägern der **RADIO SEEFUNK Theaterpreise** aufwarten können. Der thematische rote Faden der Amateurtheatertage ist das Scheitern und Verstricksein in gewählten oder unfreiwilligen Beziehungsstrukturen. Auch hier finden wir zwei Preisträger der letzten Jahre. Auch der Förderverein THEATERTAGE AM SEE wurde 2007 mit einem Preis ausgezeichnet: Fonds Soziokultur, eine der bedeutendsten Kulturstiftungen Deutschlands, verlieh dem „European Theatre Adventure“ den Innovationspreis 2008. Während unser europaweit Aufsehen erregendes Projekt über Ostern 2008 in Ungarn fortgesetzt wird, setzen wir in Friedrichshafen unsere soziokulturelle Theaterarbeit fort und begegnen in außergewöhnlichen Bühnenprojekten auch Menschen, die im Leben nicht unbedingt im Zentrum der Gesellschaft stehen. Amateurtheater an sich ist soziokulturell, denn es setzt auf Beteiligung der Menschen am kulturellen Prozess und Dialog über soziale, kulturelle und nationale Grenzen hinweg. Damit sind wir mitten in der Internationalität des Festivals. Aus der Schweiz gastiert ein ungewöhnliches, integratives Theater, aus Südtirol kommt eines der exponiertesten Seniorentheater Europas an den See, Erinnerungstheater, das in seiner Einmaligkeit einen beeindruckenden und beispielhaften kulturellen Umgang mit dem Thema Altern zeigt. Aus Österreich kommt ein Volkstheaterbeitrag, der unter die Haut geht. Die 24. THEATERTAGE AM SEE werden wie nie zuvor in der Geschichte des Festivals zum Ort theatraler Begegnung der Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen Amateurtheater (AddA). Seit einigen Jahren sind deren Mitgliedsverbände - neben den wichtigsten deutschen Verbänden der Theaterpädagogik - in der Theaterjury zur Verleihung der **RADIO SEEFUNK Theaterpreise** vertreten. Diese wurden im Laufe der Jahre eine begehrte Auszeichnung im europäischen Amateurtheater. Auch mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Verlierer“ kann man gewinnen. Lassen Sie sich überraschen von der Qualität eines Theaters aus Leidenschaft.

Schirmherr der 24. Theatertage am See ist Helmut Rau, Kultusminister des Landes Baden-Württemberg. Wir freuen uns wie in all den Jahren auf außergewöhnliche Theaterbegegnungen in Friedrichshafen am Bodensee und auf Sie, liebes Publikum.

Theatergäste bei den 24. THEATERTAGEN AM SEE

Italien Österreich Schweiz Deutschland
Polen Russland Ungarn

Theaterprogramm vom Do. 13. bis 16. März 2008
www.theatertageamsee.de